

Die Besten ihres Fachs: IHK Würzburg-Schweinfurt ehrt in Haßfurt Auszubildende mit Bestnoten

87 junge Frauen und Männer haben ihre Ausbildung mit einem "sehr guten" Ergebnis abgeschlossen und in ihrem jeweiligen Beruf den ersten Platz belegt.



Foto: Christian Licha | Bayerns beste Azubis aus Mainfranken sind (ab Zweiter von links) Anton Sterzinger, Nicklas Trost, Sven Klein, Julian Morela, Paula Lauer, Luis Hüßner und Andreas Schuhmann. Es fehlen Elena Reuß und Gina-Marie Brandl.



Von Christian Licha

18.10.2023 | aktualisiert: 22.10.2023 03:16 Uhr

An den Abschlussprüfungen im Winter 2022/2023 und im Sommer 2023 in Mainfranken in 48 kaufmännischen und 74 gewerblich-technischen Ausbildungsberufen haben 3618 Absolventinnen und Absolventen teilgenommen. Davon haben 87 junge Frauen und Männer mit einem "sehr guten" Ergebnis abgeschlossen und in ihrem jeweiligen Beruf den ersten Platz belegt. Die IHK Würzburg-Schweinfurt ehrte die Spitzenreiter im festlichen Rahmen am Donnerstag in der Haßfurter Stadthalle.

Neun schafften es sogar an die Bayern-Spitze

Neun junge Erwachsene aus Mainfranken dürfen sich sogar Bayernbeste nennen, denn mit ihrer Leistung stehen sie ganz an der Spitze der Absolventinnen und Absolventen in ihren Ausbildungsberufen.



Foto: Christian Licha | Diese 87 jungen Frauen und Männer aus Mainfranken sind die besten Absolventinnen und Absolventen in ihrem erlernten Beruf und wurden dafür in der Haßfurter Stadthalle durch die IHK geehrt.

Diese sind im Landkreis Schweinfurt Gina-Marie Brandl (Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung, Schäflein Speditio GmbH, Röthlein), im Landkreis Rhön-Grabfeld Anton Sterzinger (Elektroniker für Informations- und Systemtechnik, Preh GmbH, Bad Neustadt/Saale) und Nicklas Trost (Kaufmann im Einzelhandel, Rewe Markt GmbH, Nordheim vor der Rhön), im Landkreis Bad Kissingen Paula Lauer (Kauffrau im Gesundheitswesen, Kliniken Bad Bocklet AG), Elena Reuß (Sport- und Fitnesskauffrau, cf Fitness Hammelburg GmbH) und Andreas Schuhmann (Biologielaborant, Labor LS SE & Co. KG, Bad Bocklet) sowie in Stadt und Landkreis Würzburg Luis Hüßner (Maurer, Göbel Hochbau GmbH, Rimpf), Sven Klein (Maschinen- und Anlagenführer, Brose Fahrzeugteile SE & Co. KG, Würzburg) und Julian Morela (Industrieelektriker, Fachrichtung: Betriebstechnik, Caritas-Don Bosco GmbH, Würzburg).



Social Media wird für Ausbildungsbetriebe immer wichtiger

Umrahmt wurde der Ehrenabend von einer Talkrunde. Radiomoderator Johannes Keppner begrüßte dazu als Moderator die IHK-Präsidentin Caroline Trips, Haßfurts Bürgermeister Günther Werner und Michael Brehm, den Wirtschaftsförderer für den Landkreis Haßberge. Dabei betonte Trips, wie wichtig es sei, dass Ausbildungsbetriebe in Social Media präsent sind. Hier sei es wichtig, viele Informationen über das Unternehmen zu präsentieren und Praktika für die "Fachkräfte von Morgen" anzubieten.

Bürgermeister Werner zeigte ein Beispiel für den Fachkräftemangel auf: Auf ein Stellenangebot der Stadt Haßfurt als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im technischen Bauamt seien aktuell gerade einmal zwei Bewerber interessiert. Das seit Jahren gut laufende Projekt "Jobentdecker" im Landkreis Haßberge stellte Brehm vor. Hier können Jugendliche Praktika bei verschiedenen Firmen machen und teilen dann ihre Erfahrungen auf Instagram, die wiederum bei Gleichaltrigen großes Interesse fänden.



Foto: Christian Licha | Aus  1 Landkreis Haßberge kommen vier der besten Azubis (ab Zweiter von links): Florian Scheuring, Abdelhak Zabour, Antonia Jung und Patrick Suft.

Der Landkreis Haßberge war hierbei mit vier ehemalige Auszubildende vertreten, die Bestleistungen ablieferten. Die beste Verkäuferin Mainfrankens ist Antonja Jung, die ihre Ausbildung bei Aldi in Hofheim absolviert hat. Fachkraft für Lebensmitteltechnik lernte Florian Scheuring bei Coca-Cola in Knetzgau und legte eine Glanzleistung hin. Patrick Suft war nicht weniger erfolgreich bei seiner Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Halbzeuge, bei den Fränkischen Rohrwerken Königsberg. Auch Weiss Spindeltechnologie in Maroldswisach kann stolz auf ihren ehemaligen Auszubildenden Abdelhak Zabour sein, der jetzt Fachkraft für Metalltechnik in der Fachrichtung Zerspanungstechnik ist.

Nichts mehr verpassen: [Abonnieren Sie den Haßberge-Newsletter](#) und erfah der Woche per E-Mail, welche Themen die Region Haßberge bewegen.

Weitere Artikel



MELLRICHSTADT

Weitere Absolventen der Integrationskurse



HASSFURT

Durch Sprache Chancen schaffen im MGH Haßfurt